



Sehr geehrte Eltern,

in diesem Elternbrief möchten wir Ihnen einige Informationen zu den Aufgaben der **Kammern** im Rahmen der Berufsausbildung vorstellen.

Die Kammern sind die **zuständigen Stellen** für die Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen. Sie beraten dazu Unternehmen, Ausbilder und Auszubildende zu allen Fragen der Berufsausbildung, überwachen die Ausbildung in den Unternehmen zur Einhaltung verschiedener gesetzlicher Regelungen und sind in den meisten Fällen verantwortlich für die Durchführung der Abschlussprüfungen.

Die Ausbildungsabteilungen bzw. Ausbildungsberater der jeweiligen Kammern sind aber auch vor Ausbildungsbeginn, im Zuge der Entscheidung für einen Beruf, ein wichtiger Ansprechpartner. Die Kammern präsentieren sich dazu auf verschiedenen **Berufsinformationsveranstaltungen** und beraten dort interessierte Schüler. Durch ihre Nähe zu den Unternehmen können sie detaillierte Informationen zu den Anforderungsprofilen sowie Auskünfte zu Ausbildungsbetrieben und dem Ablauf der Ausbildung und der Prüfungen geben. Auch berufliche Perspektiven der jeweiligen Ausbildungsberufe sowie die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten können von den Kammern aufgezeigt werden.

Neben der Teilnahme an Berufsinformationsveranstaltungen bieten einige Kammern regelmäßige **Beratungen** in den jeweiligen Geschäftsstellen an. Vielfach werden **Informationsbroschüren**, **Internetportale** und **Ausbildungsplatzbörsen** zur Verfügung gestellt.

Die bekanntesten Kammern sind die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer, aber auch andere bieten ihre Dienste an:

Zuständige Stellen für die Berufsbildung

- im Bereich Handwerk, Industrie, Handel und Landwirtschaft:
 - Handwerkskammer Chemnitz www.hwk-chemnitz.de
 - Industrie- und Handelskammer Chemnitz www.chemnitz.ihk24.de
 - Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie www.smul.sachsen.de/bildung/
 - Ausbildungsberater für grüne Berufe im Landkreis Mittelsachsen www.fsz-fg-zug.de
- im Bereich des Gesundheitsdienstes:
 - Landeszahnärztekammer Sachsen www.zahnaerzte-in-sachsen.de
 - Sächsische Landesapothekerkammer www.slak.de
 - Sächsische Landesärztekammer www.slaek.de
- im Bereich der Rechtspflege und Steuerberatung:
 - Rechtsanwaltskammer Sachsen www.rak-sachsen.de
 - Sächsisches Staatsministerium der Justiz www.justiz.sachsen.de
 - Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen www.sbk-sachsen.de

Ausblick

Die nächste Ausgabe des Elternbriefs erscheint im März 2012 mit folgendem Thema: Alternativen: Was kann man tun, wenn die Lehrstellensuche erfolglos bleibt? Welche Ausbildungsalternativen gibt es und wie kann man möglicherweise ein Jahr sinnvoll und zielgerichtet überbrücken?

Bei der Wahl des richtigen Berufs gibt es nicht einen, sondern viele verschiedene Wege. Die Berufswahl ist ein Prozess, bei dem viele Einflüsse eine Rolle spielen. Die Interessen, Fähigkeiten und Wünsche Ihres Kindes sind der Startpunkt. Hieran schließen sich Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt durch Praktika und Exkursionen bis hin zu Beratungsgesprächen und Informationsveranstaltungen an.

Sich aktiv umzuschauen ist sehr wichtig im Berufswahlprozess.

Um einen Einblick in das Berufsleben zu bekommen, sollte Ihr Kind die **Woche der offenen Unternehmen vom 12. bis 17. März 2012** nutzen. In dieser Woche öffnen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen ihre Türen und gewähren einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Für einige Stunden schaut sich Ihr Kind ein Unternehmen an und kann mit Mitarbeitern, Geschäftsführern und Azubis ins Gespräch kommen. Wenn Sie Fragen zur Anmeldung und zum Ablauf haben, wende Sie sich einfach an die Lehrer und Berufsberater der Agentur für Arbeit - „Schau rein!“ läuft in ganz Sachsen, Lehrer und Berufsberater sind informiert und helfen Ihnen gerne weiter.



Eine wichtige Ergänzung sind Informationsveranstaltungen in und außerhalb der Schule. Wir möchten Sie schon jetzt auf den **Tag der Bildung am 21. Januar 2012 in Chemnitz** hinweisen. Der Tag der Bildung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der **Industrie- und Handelskammer**, der **Handwerkskammer** und der **Bundesagentur für Arbeit** zum Thema Aus- und Weiterbildung. Im Mittelpunkt steht dabei die wirtschaftsnahe Berufsorientierung der Jugendlichen unter Einbeziehung langjähriger Ausbildungsbetriebe und zuständiger Stellen.

Die Veranstaltung bietet für Ausbildungsplatzsuchende folgende Möglichkeiten:

- Suche nach Lehrstellenangeboten in den Lehrstellenbörsen
- Erhalt des Verzeichnisses der Ausbildungsbetriebe (Ausbildungsatlas)
- Gespräche mit Ausbildern und Azubis aus verschiedenen Unternehmen
- individuelle Beratung zu allen Fragen der Berufsausbildung
- Vorstellung praxisorientierter Studiengänge
- Jugendberatungsstelle
- Bewerbungsservice mit Tipps und Check der Bewerbungsmappen

Alle drei Institutionen öffnen in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr.

Am Samstag, den **4. Februar 2012**, findet in der Zeit von 9:00 - 13:00 Uhr in der **Sparkasse in Döbeln das 4. Berufsstarter-Event** statt. Neben vielen Firmen, die ihre Ausbildungsplätze präsentieren, können sich die Jugendlichen bei verschiedenen Vorträgen über wichtige Themen rund um die Ausbildung und die Bewerbung informieren. Außerdem warten viele Überraschungen auf die künftigen Azubis. Nähere Informationen gibt es ab Januar auf der Homepage der Sparkasse Döbeln: www.sparkasse-doebeln.de.

Herausgeber und Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen, Regionales Übergangsmanagement Mittelsachsen - Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 / 799 3492 - E-Mail: ruem@landkreis-mittelsachsen.de - Internet: www.uebergangsmanagement-mittelsachsen.de